



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Britzen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Briel.

Briel oder Broel ist eine Landstadt im Stift Eslla / zwischen den Städten Cölln und Bonn / und eine Meile vom Rhein abgelegen / allda ein Zoll ist. Das Schloß / darinn bisweilen der Churfürst Hof hält / ist schön und fest / und An. 1298. erbauet / dabey ein Thier-Garten liget. Hat An. 1318. eine vier-monatliche Belagerung von den Cöllnern aus gestanden. Die Collegial-Kirch allhier ist An. 1491. von Erz-Bischof Herman angeordnet worden. An. 1647. wurde dieser Ort in der Nacht von den Hessischen erstiegen und geplündert / aber das Schloß von den Cöllnischen erhalten.

Brilon.

Brilon ist ein Städtlein im Herzogthum Westphalen / Chur-Cölln zuständig.

Brinn.

Brinn ist nach Olmuz die Haubt-Stadt in Mähren / daselbst Umwechslungs-Wesen / die Land-Tage gehalten werden / nemlich das einmal allhier / und das andere zu Olmuz. Sie liegt eben / ist wol und stattlich erbauet / aber vor diesem nicht Volkreich gewesen. Es haben An. 1643. und An. 1645. Die Schweidischen weder der Stadt nach dem Schloß Spielberg / so auf einem Berglein außerhalb der Stadt liget / und von Natur und Werken fest ist / etwas abgewinnen / sondern davon wieder abziehen müssen.

Brizzen.

Es sind zweyverley Brizzen in der Mark Bran

Brandenburg ; die eine Stadt / so zwischen
Freyenwald und Frideland / nabend Men-
stadt und an der Oder liget / wird nur Brit-
zen schlecht hin ; die andere Stadt aber /
zwischen Belzig und Tuterbock / an der Ada /
vier Meilen von Wittenberg gelegen / Treu-
en Brizen genennet / welches Prädicat Treu-
sie bey den Kriegē / zu den Zeiten Eudovici Ba-
vari und Woldemari erlanget. An. 1641.
plünderten allda die Schwedisch Stallhan-
sischen Kirchen und Schulen / prügeln die
Leute / schlugen einen Burger - Meister tott /
und schändeten das Weibes - Volk.

Brixen.

Brixen ist eine Stadt / fast mitten in Ty-
rol / gar schön gelegen / hat ein lustiges
Thal / da es noch Weinwachs / und auf den
Hügeln und Bergen herum allerhand Lust-
häuser und ein herrlich gesundes Trink - Was-
ser hat / und wird sonderlich der Brunn / den
man den Jungfrau - Brunnen nennet / hoch-
gelobet. An. 1174. und An. 1234. ist die Stadt
fast ganz und gar ausgebrannt. Das Bi-
stum ist von selben / dessen erster Vorsteher
S. Cassianus gewesen / ums Jahr Christi 350.
von St. Alcuino hieher transferirret wor-
den.

Broda.

Es sind zweyerley / nemlich Böhmisch und
Teutsch - Broda ; jenes liegt 3. Meilen von
Prag. An. 1421. haben die Hussiten allda
über gebauet. Dieses liegt an den Gränzen



des